

# Die Gastvorträge der Volkssternwarte Köln: 2. Halbjahr 2025



www.volkssternwartekoeln.de  
VOLKSSTERNWARTE KÖLN  
Nikolausstraße 55  
50937 Köln (Sülz)

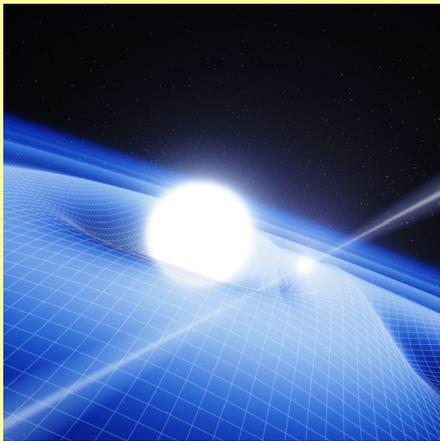
Die Volkssternwarte Köln ist eine private Einrichtung, die von den Mitgliedern der „Vereinigung der Sternfreunde Köln e.V.“ in ehrenamtlicher Form betrieben wird. Dieser Zusammenschluss von interessierten Laien und Amateurastronomen wurde 1922 mit dem Ziel gegründet, astronomische Grundkenntnisse in der Öffentlichkeit zu verbreiten sowie die Aus- und Weiterbildung aktiver Amateurastronomen im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten zu fördern.

Mit dem 2012 installierten 60cm-Reflektor „Cologne Large Telescope“ (CLT) betreibt die Volkssternwarte Köln das größte frei zugängliche Fernrohr Nordrhein-Westfalens.

**Keine Abendkasse - Ticketbuchung auf der WebSite: [www.volkssternwartekoeln.de](http://www.volkssternwartekoeln.de)**

## Programm der Gastvorträge im kleinen Theater des Schillergymnasiums (Nikolausstraße 55)

Sie erreichen die Volkssternwarte mit den KVB-Bahnen [9] (Haltestelle Weyertal) & [18] (Haltestelle Arnulfstr.)



© ESO / L. Calcada

**Freitag 05.09.2025, 20:00 Uhr**

**Prof. Dr. Kai Schmitz (Universität Münster)**

### „Beben in der Raumzeit – Mit Gravitationswellen von den Schwarzen Löchern bis zum Urknall“

2015 gelang der Nachweis der von Einstein vorhergesagten Gravitationswellen: Streckungen und Stauchungen der Raumzeit, die sich in Raum und Zeit ausbreiten wie Wellen auf einer Wasseroberfläche. Der nächste Meilenstein auf dem jungen Feld der Gravitationswellen-Astronomie ist der Nachweis eines Gravitationswellen-Rauschens, das uns als niederfrequentes Brummen aus allen Richtungen des Alls erreicht. Die Beobachtung von Pulsaren in der Milchstraße zeigt, dass unser Universum tatsächlich von einem kontinuierlichen Gravitationswellen-Rauschen erfüllt ist. Eine Reise von den massereichen Schwarzen Löchern im Zentrum verschmelzender Galaxien bis zum Ursprung des Weltalls im Urknall.



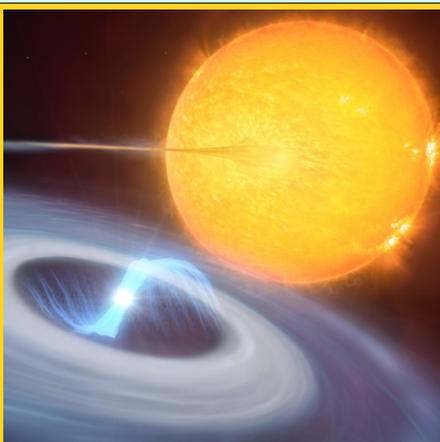
© Seth Shostak / SETI Institute

**Freitag 10.10.2025, 20:00 Uhr**

**Dr. Norbert Junkes (MPI für Radioastronomie, Bonn)**

### „SETI & Co. - Auf der Suche nach außerirdischem Leben“

Die Suche nach außerirdischem Leben gilt als heiliger Gral der Astrobiologie. Von der Suche nach einfachen Lebensformen auf Planeten und Monden im Sonnensystem über die Erforschung komplexer Moleküle in den Atmosphären von Exoplaneten bis hin zu SETI (Search for Extra-Terrestrial Intelligence), also der Suche nach künstlichen Signalen aus dem Weltraum. Sie blieb seit über 60 Jahren trotz verbesserter Technik erfolglos. In Zeiten alternativer Wahrheiten und Verschwörungserzählungen erfreut sich auch das Thema „UFOs“ mit der Interpretation als außerirdische Raumschiffe wachsender Beliebtheit. Die entscheidende Frage ist jedoch nach wie vor nicht beantwortet: Sind wir allein im All?



© ESO/M. Kornmesser, L. Calcada

**Freitag 07.11.2025, 20:00 Uhr**

**Dr. Mathias Kolb (Planetarium Erkrath)**

### „Die Vielfalt der Nova-Sterne“

Das plötzliche Erscheinen eines „neuen Sternes“ (Nova oder Supernova) fasziniert die Menschen seit langem. Dass diese Sterne für das bloße Auge bald auch wieder schnell verschwinden, vergrößert das Mysterium noch mehr. Mittlerweile verstehen wir diese Erscheinungen recht gut, wenn auch noch nicht in allen Details. Bei genauer Betrachtung erstaunt die Vielfalt der Erscheinungsformen, vor allem bei der zeitlichen Entwicklung der Helligkeit. Der Vortrag erklärt das „System Nova“ – zumeist mehr als nur ein Stern, welche Unterschiede es zwischen den verschiedenen Novae gibt und worin die Ursachen dafür liegen. Auch die aktuellen Novae des Jahres 2025 - soweit sichtbar - werden vorgestellt!

**Online-Eintrittspreise: Erwachsene 8,00 € / Schüler & Studenten 4,00 € / Vereinsmitglieder 0 €**